

Ao Kitsune

Das andere Ich...oder doch nicht?

Von AsteriaGaia

Kapitel 12: Was Tashio, Aina und Ao verbindet!

Hi^^

Da bin ich wieder^^

Ja ich hab ganz schnell weiter geschoben damit ihr gleich wieder lesen könnt^^
Und hier wird etwas gelüftet, das wohl fast jeden schocken wird.
Naja vielleicht^^

Ich hoffe es wird euch gefallen^^
Viel Spaß^^

Alle starrten noch immer auf den Blondes Nuke-nin, der sich genüsslich das Blut Kabuto's von den Fingern leckte.
Seine Augen blickten, funkelten blutrot Orochimaru an, der nur grinsend da stand.
Tashio war derweil wieder aufgestanden und ging, plötzlich auf Ao zu, alle wurden bleich, was macht der Junge denn da war er lebensmüde.
Ao war kaltblütig und er ging einfach auf ihn zu als wenn es nichts wäre.

Tsunade so wie Kakashi und Sasuke stockte es den Atem als Tashio bei Ao war und ihm an der Hose zupfte.
Der Blonde hielt inne und für alle sah es so aus als ob er den Jungen gleich tötete.

„Scheiße nein er wird den Jungen töten!“, raunte Tsunade erschrocken und erbleicht doch...

Ao blickte zu Tashio runter und lächelte erleichtert.
Er lächelte!!!
Alle verstanden die Welt nicht mehr!
Der Junge hatte ihm nur an der Hose gezupft und er lächelte.

„Ao-sama nicht ablecken!“, sagte der Junge als wenn es normal war.
„Ja schon gut!“, hauchte der Blonde und ließ seine Hand sinken.

Alle sahen ihn erstarrt an.

„Das kann er nicht sein! Er kann es nicht...! Das...“, Kakashi brach ab, denn ein Lachen ertönte und alle Blicke wanderten zu Orochimaru der sich vergnügte.

„Haha...wunderbar...einfach wunderbar! Du bist wirklich einzigartig! Deine Aura...dein Wesen!“, raunte Orochimaru lachend und sah Ao an.

„Du bist perfekt. Einfach geeignet...und nun bekomme ich nicht nur den Jungen nein auch Dich Ao Kitsune! Oder sollte ich lieber sagen...Naruto Uzumaki!!“

Allen stockte der Atem, erstarrten, sahen Ao an.

„Was das kann nicht sein! Naruto? Naruto ist...Ao Kitsune!!!“, stammelte Tsunade ungläubig und sah wie erstarrt auf den Blonden Nuke-nin.

Doch nicht nur sie, alle Konoha-nin's sahen wie gebannt auf den Blonden, der nur da stand und Orochimaru ansah.

„Diesen Namen trage ich schon seit vielen Jahren nicht mehr!“, raunte er kühl.

„Oho...du trägt ihn also nicht mehr! Wie schade dabei haben doch alle nach dir gesucht. Du warst ja plötzlich verschwunden! Alle waren in Sorge, suchten dich und du...änderst deinen Namen. Wie unhöflich!“, kicherte die Schlange vergnügt.

„Ich habe nie darum gebeten, dass sie mich suchen, mich vermissen! Ich habe Konohagakure den Rücken gekehrt!“, raunte Ao und hatte ein leichtes grinsen auf den Lippen.

Sie konnten es nicht fassen.

Tsunade, Kakashi, Sasuke, Sakura, Neji, Lee alle die da waren trauten ihren Ohren nicht.

Ao Kitsune hatte zugegeben das er naruto war.

Das er Konohagakure den Rücken gekehrt hatte.

Warum?

Was sollte das?

„Naruto? Wa...Warum?“, fragte Tsunade die ihn noch immer ansah.

Der Blonde der es gehört hatte, drehte seinen Kopf in ihre Richtung und man konnte nun wahrhaftig in seine blutroten Augen blicken, in die Augen vor denen sich jeder fürchtete und erzitterte.

„Weil ich gerufen wurde! Weil meine Zeit gekommen war. Die zeit Konoha zu verlassen!“, gab er als Antwort und wandte sich wieder Orochimaru zu.

„Die zeit Konoha zu verlassen? Was soll das? Wer hat ihn gerufen?“, Tsunade war verwirrt, war das wirklich DER Naruto den sie alle kannten?

„Gib ihn mir! Gib ihn mir! GIB IHN MIR!!“, wiederholte Orochimaru immer wieder gehässig und setzte nun auch zum angriff an.

Tashio krallte sich an Ao's Hose und zitterte, er hatte Angst.

„hab keine Angst Tashio ich werde schon nicht zu lassen das er dich mir weg nimmt!“, kam es ruhig und sachte von Ao, der Tashio auf den arm nahm.

„Halt dich fest!“

Der Kleine Tashio nickte und schlang seine Arme um Ao's Hals, hielt sich fest, so gut er konnte.

„Du wirst ihn nie bekommen Orochimaru! NIE!!“, knurrte Ao nun gehässig und hob eine Hand in der er Chakra bildete, blaues Chakra, das sich rasch zu einer Kugel formte.

Alle bemerkten dies und ihre Augen weiteten sich.

„Rasengan...“, hauchte Kakashi und merkte wie Naruto´s, oder eher Ao´s Chakra stieg.

„Ist er es wirklich? Ich weiß nicht, was ich denken soll...er meinst zwar, dass er Naruto war! Dass er diesen Namen abgelegt hat, aber...das kann er doch nicht wahrhaftig sein! So ist er nicht...so blutrünstig und kalt!“, raunte Tsunade, die ihren Blick nicht von dem Blonden lassen konnte.

„Doch, er muss es sein, Rasengan kann nur er und Jiraiya...kein anderer vermag diese Kunst zu können...doch etwas stimmt nicht, das Chakra wird plötzlich schwarz. Seht doch!“, kam es von Sasuke und zeigte auf die Chakra Kugeln in der Hand Naruto´s.

„Was soll das? Sie wird wirklich schwarz! Das kann doch nicht...“, Tsunade kam nicht weiter, denn Orochimaru griff Ao an, dieser wich immer wieder geschickt aus, und bildete weiterhin Chakra in seiner Hand.

„Du wirst mich nie besiegen Orochimaru! Du wirst Tashio nie bekommen und...mich erstreckt nicht!“, hauchte Ao, alias Naruto, kühl und sprang nun auf Orochimaru zu, dieser sauste ebenfalls auf den Blonden zu und sie hatten sich schon fast erreicht...

Alle hatten ihre Kämpfe eingestellt, jeder sah nur noch gebannt auf den Kampf zwischen Orochimaru und Ao Kitsune.

Sie fürchteten sich vor diesen beiden Chakraflüssen, besonders vor dem Chakra Ao´s.

„...er ist unheimlich...“, hauchte Sakura kaum hörbar, doch Neji hatte es mitbekommen und sah sie nun an, Sakura zitterte und war blass, verständlich.

Dennoch wandte er sich gleich wieder zu Ao und Orochimaru, denn ihre beiden Attacken prallten aufeinander und es entstand eine gewaltige Druckwelle, jeder hatte sich angespannt, um nicht weg zu fliegen, hatten ihre Arme schützend vor Gesicht gehalten und die Augen zu gekniffen.

Grollen ertönte, Knurren, Schreie.

Es war ein Kampf wie noch nie, Orochimaru kämpfte gegen Ao, doch konnte er nicht gewinnen, Ao war stärker, wesentlich stärker, doch plötzlich hielt der Blonde Nuke-nin inne.

Sah Orochimaru an, der keuchend weiter entfernt stand und am ganzen Körper Wunden hatte.

„Orochimaru...bevor ich dir den Rest gebe. Ich soll dich etwas fragen von...einem Bekannten!“, raunte Ao kühl und alle wurden hellhörig.

Was redete Ao da?

„Was? Von einem Bekannten? Ich habe keinen! Ist mir doch scheiß egal!“, kam es nur bissig zurück und die Schlange machte sich grade wieder Angriffsbereit da...

Ao stand blitzschnell neben ihm, hatte ein furcht einflößendes Lächeln auf den Lippen und hielt Orochimaru´s einen Arm fest.

Dieser war recht erschrocken, wie kam der Kerl plötzlich neben ihn, er hatte ihn nicht mal gesehen.

„Ich soll es dir dennoch sagen...Orochimaru, ehemaliges Mitglied Akatsuki´s...“,

hauchte Ao Orochimaru ins Ohr, der blass wurde, blasser als er ohne hin schon war.

„Was hat er denn? Orochimaru ist ganz weiß geworden“, raunte Neji.

„Ao nein...Naruto hat ihm etwas ins Ohr gesagt...ich konnte es nicht verstehen doch...irgendwas hat es bewirkt, Orochimaru ist nervös“, kam es von Tsunade ernst.

„Du...WER BIST DU WIRKLICH?“, schrie Orochimaru plötzlich und befreite sich aus dem Griff Ao's, sprang von diesem weg und starrte wohl zum ersten mal jemanden verängstigt an.

„Was hast du den Orochimaru...du zitterst ja“, hauchte Ao lüstern und setzt Tashio, der noch immer auf seinem Arm war nun auf den Boden ab und deutete ihn zu den Bäumen zu gehen.

„Was ist mit Orochimaru los? Hat er etwa Angst? Und das vor Ao?“, raunte Sasuke und zitterte, aber nicht vor Angst, nein...er zitterte weil er liebend gern gegen Ao Kämpfen würde.

„Er macht einem Angst...so habe ich ihn nie zuvor gesehen! Ist das wirklich Naruto?“, hauchte Tsunade abermals und sah den Blonden an.

„Wer bist du? Sag es!!!“, Orochimaru schrie Ao an, was war ur los?

„Das weist du ganz genau! Ich soll dich etwas fragen und du wirst wissen woher ich komme. Sie wollen ihren Ring wieder haben!“, Hauchte der Blonde Nuke-nin gefährlich lächelnd.

„Ihren Ring?“, Orochimaru war die Angst ins Gesicht geschrieben.
Warum hatte er bitte solche Angst?

„Hat Ao gerade gesagt das jemand einen Ring zurück haben will? Was meint er denn damit?“, fragte Sakura, die noch immer leicht zitterte und Ao ansah.

„Was fragst du uns!“, raunte Sasuke genervt das sie immer fragt und zittert.

„Sasuke!“, kam es von Kakashi der ihn böse ansah.

„Fang du jetzt nicht auch noch an! Sei wachsam verstanden!!!“

Und mit diesen Worten drehten sich alle wieder Ao und Orochimaru zu die noch immer nur da standen und sich ansahen.

„Schicken die jetzt schon solche wie Dich zu mir um den Ring zubekommen?“, raunte Orochimaru und funkelte Ao plötzlich hasserfüllt an.

„Aha solche wie mich. Meinst du Jinchuriki!“, raunte Ao so das es alle hören konnten und verstummten.

Und es hatten wirklich alle gehört!

Jeder verstummte auf schlag.

Sahen Ao an, wie er da stand und ein leichtes Grinsen auf den Lippen hatte.

„Ja genau! Ihr seid unerwünscht, wer würde euch mögen! Bist du nicht deshalb aus Konohagakure verschwunden, weil du wusstest, dass du nur als Monster dort behandelt wirst“, nun legte Orochimaru los, er wollte sich nicht eingestehen, dass er von Ao Angst hatte.

Plötzlich fing Ao an zu lachen, es war kein fröhliches lachen nein, es lies jedem das Blut in den Adern gefrieren.

Jeder sah den Nuke-nin an, wie er lachte.
Was war so witzig?

„Hat Orochimaru vielleicht Recht? Naruto wurde von den Dorfbewohnern hier wirklich nur gemieden! Aber er hat doch Freunde gefunden! Wir mögen ihn alle und einen besten Freund hat er auch gefunden. Also warum sollte er deswegen von hier weg gehen wollen?“, raunte Tsunade lauter als beabsichtigt, denn Ao alias Naruto hörte abrupt auf zu lachen und sah sie an.

„Bist du dir da sicher Tsunade?“, raunte Ao kühl und sah sie nur an.
„...ja...bin ich! Du bist uns wichtig und das wird immer so bleiben!“, gab sie als Antwort und viele Blicke galten nun ihr.
Ja sie hatte aber Recht, jeder seiner Freunde wollte dass er wieder bei ihnen war.
Doch wird das nun möglich sein?

„Ao-sama ist kein Monster!“, kam es urplötzlich von einem Baum, neben dem der kleine Tashio stand.
Alle sahen ihn nun an, wie er allen Mut zusammen nahm und nicht zitterte.
„Ao-sama ist der netteste Mensch den ich kenne! Er hat mich aufgenommen als er mich gerettet hat, vor euch!“, sagte er und zeigte auf Orochimaru.
„Ich lass nicht zu, das ihr schlecht über ihn redet!“
„Tashio? Das ist aber nett von dir mein kleiner^^“, lächelte der Blonde plötzlich lieblich und alle verstanden die Welt nicht mehr.
Was hatte der Junge an sich das Ao bei ihm zahm wie ein Lamm wurde?

„Was soll das? Dieser Junge warum schlägt deine Stimmung ständig um, wenn er was sagt? Ist er dir so wichtig, das du nur zu ihm nett bist?“, raunte Orochimaru und zeigte auf Tashio der sich so gleich wieder hinterm Baum versteckte und nur mit dem Kopf zu ihnen lugte.
„Klar ist er mir wichtig! Was denkst du denn bitte. Würde doch jeder andere auch oder irre ich mich?“, kam es nur mir ein wenig Verwunderung in der Stimme von Ao.
„Nein würde nicht jeder! Wer würde einen Jungen den er gerettet hat bei sich behalten wollen man bringt ihn entweder zu einem Familienmitglied oder irgendwo anders hin, aber behält ihn doch nicht einfach bei sich!“, sagte Orochimaru.
„Ach, als ob du so was machen würdest, du würdest ihn doch mitnehmen und zu deiner Marionette machen so wie alle anderen die auf deiner Seite stehen! Bei mir und Ihm ist das was ganz anderes“, sagte der Blonde ruhig und lächelte sogar.
„Genau! Bei uns ist es was anderes! Ao-sama hat mich vor euch beschützt als er vor 5 Jahren in unser Dorf kam um meine Mutter zu besuchen! Doch er fand sie nur da am Boden liegend mit mir im Arm und sie sagte das er auf mich aufpassen soll, das ich ihr und Ao-sama's Schatz sei und ich weiter leben muss! Sie hat das alles bei ihrem letzten Atemzug gesagt, lächelte Ao-sama an und starb!“, sagte Tashio und einte nun.

„Tashio!“, hauchte Ao und rannte zu ihm, lies Orochimaru einfach dort stehen.
„He ist doch alles in Ordnung wein nicht mehr, ich bin doch bei dir“, hauchte der Blonde und nahm den Jungen auf den Arm strich ihm sachte durch Haar.
„Da heult der Kleine! Was für eine Heulsuse, nur weil seine Mutter Tod ist...wie erbärmlich, sie hat sich aber bis zum Schluss gewehrt, gesagt das sie mir ihren Jungen nicht geben wird...Tja nun ist sie nicht mehr unter uns!“, lachte Orochimaru gehässig

und funkelte Ao an.

„Wage es noch einmal so über sie zu sprechen! Du weist gar nichts!“, knurrte Ao und hielt den weinenden Tashio fest im Arm.

„Ach ich weis gar nichts sagst du! Du weist doch nochweniger als ich, diese Frau ist dir doch völlig fremd und du nimmst ihren Jungen einfach auf, nur weil sie dich drum bittet PAH!“, Orochimaru spielte mit dem Feuer, das sahen alle, denn Ao´s Chakra stieg plötzlich ungehindert hoch.

Tsunade, Kakashi, sasuke und alle anderen Konoha-nin und Oto-nin bekamen angst und dennoch hörten sie weiter zu.

Warum war Ao so sauer?

Orochimaru hatte doch recht, er kannte die Mutter doch nicht mal! Oder irrten sie sich alle?

Und da Ao war auf Orochimaru zu gesaust und bohrte seine Hand in den Unterleib der Schlange.

Dieser keuchte auf, spuckte Blut und sah in die blutroten Augen Ao´s, die ihn wütend und voller Hass anfunkelten.

Allen stockte es den Atem, Ao war so schnell gewesen keiner hatte gesehen wie er von da nach da kam.

Doch als sie sahen wie nun Orochimaru zu Boden sackte und Ao da stand und wütend den am Boden liegenden anfunkelte, sie bekamen nichts raus, konnten sich nicht rühren.

Sie waren wie gebannt.

Sie hatten völlig vergessen das sie eigentlich hätten kämpfen müssen, doch nicht nur die Konoha-nin´s waren erstarrt, nein auch alle Oto-nin.

„Du hast keine Ahnung wer sie und Tashio sind UND WAS UNS DREI VERBINDET!“, knurrte Ao voller Hass.

Alle anwesenden schluckten, diese Hass erfüllte stimme, er war sauer und wie.

Doch warum?

„Soll ich verraten was uns verbindet. Was Aina mit mir und Tashio mit mir zu tun hat!“, raunte der Blonde und trat Orochimaru in die verwundete Seite.

Dieser Keuchte knurrend auf und spuckte abermals Blut.

Nun wurde jeder hellhörig!

Sie wollten es alle wissen.

Warum er so sauer war!

„Ich bin der Vater von Tashio!“, keifte Ao wütend und trat Orochimaru abermals.

Doch was Ao da gerade gesagt hatte, Tsunade, Kakashi so wie Sasuke und Sakura keiner konnte glauben, was er da gerade gesagt hatte.

„Der Junge ist sein Sohn? Das kann doch nicht...“, stammelte Tsunade ungläubig.

„Doch es kann!“, ertönte nun Ao´s Stimme der die Konoha-nin´s ansah.

„Aber...“.

„Tashio ist mein Sohn, er und Aina waren, sind mir die wichtigsten auf der Welt. Keiner durfte darf ihnen etwas antun, doch du“, Ao trat Orochimaru wieder.

„Du hast mir Aina genommen, die einzige die ich geliebt habe!“.

Ja, er hatte sie so sehr geliebt, und als er erfuhr dass sie ein Kind erwartete, war er so übergücklich.

Er wollte zu ihr, doch es hat so lange gedauert, an die zwei jahre und als er dann endlich zu ihr konnte, mitten in der Nacht, wo er einfach davon war, wegen eines Geheimen Auftrages, einer schwarz gekleideten Schatten Gestalt, die darum bat.

Er sollte zu diesem Dorf in dem Aina und ihrer beider Sohn lebten doch, als er dort war, alles stand in Flammen, und Aina dort am Boden mit Tashio.

Er war außer sich.

Wütend.

Hatte in dem Moment eine solche Mordlust.

Er tötete.

Tötete jeden der da war.

Er hatte Aina verloren, die er über alles geliebt hat.

Er schwor sich, Tashio zu beschützen.

Keiner durfte ihm Leid zurügen.

Keiner!

Ende vom Kapitel

Ja also nä^^

Hoffe ma es hat euch gefallen^^

Ich werde mich auch beeilen mit dem nächsten Kapitel^^

LG

Me-chan^^

Tach...gomen muss noch mal was sagen bin zu ´faul ENS zu schreiben -.-
naja äh...das nächste und letzte Kapitel dieser FF wird noch einige Zeit dauern.
Da mein PC abrestürzt ist und alles wirklich alles was drauf war is weg!!!
Und ich hatte Ao fast fertig
schnief

Also bitte nicht böse sein wenn es recht lange noch dauert ich muss wieder von vorne anfangen -_-

LG

Me-chan